

# Versetzungsantrag\_Heirat?

Beitrag von „plattypus“ vom 21. Oktober 2022 17:12

## Zitat von CatelynStark

So habe ich das aber auch nicht verstanden. Ich habe es so verstanden: Die Kolleginnen, auf die @plattypus sich hier bezieht kamen regelmäßig zu spät (oder wollten nicht zu bestimmten Zeiten eingesetzt werden??), da sie kein Auto hatten. Die SL hat klar gemacht, dass es Aufgabe der Kolleginnen ist, dafür zu sorgen, dass sie pünktlich zum Dienst erscheinen. Wäre dies weiterhin ein Problem gewesen, dann hätte es wegen ständiger Unpünktlichkeit ein Disziplinarverfahren gegeben. Nicht, weil sie keinen Führerschein hatten, sondern weil sie nie pünktlich waren. Sie mussten ja keinen Führerschein machen. Sie hätte ja auch in Fahrraddistanz zur Schule ziehen können.

Ich gehe jetzt mal davon aus, dass es sich bei den Kolleginnen nicht um solche mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen bzgl. des Autofahrens gehandelt hat. Dann wäre das Verhalten der SL in der Tat zum K\*\*\*\*n, aber dann wäre ein Disziplinarverfahren wohl auch im Sander verlaufen.

Du hast die Situation punktgenau beschrieben. Besagte Kolleginnen wollten selber halt super ökologisch sein und die Schule hätte sie dabei unterstützen sollen. Woraufhin die SL darauf hingewiesen hat, daß es die Aufgabe der Kolleginnen ist regelmäßig pünktlich zum Dienst zu erscheinen. Wie sie das bewerkstelligen, obliegt selbstverständlich den Kolleginnen. Am Ende haben beide dann doch noch den Führerschein Klasse B gemacht und ein KFZ angeschafft, weil sei selber gesehen habe, daß es keine praktikable Alternative gibt.

Oder anders: Wenn beide im nächsten Schuljahr in der 1. Stunde eingesetzt werden, dann müssen sie auch pünktlich antreten und dürfen ihren Dienstplan eben nicht mit Verweis auf: "So früh morgens kann ich aber nicht, weil ich keinen PKW besitze", ablehnen.